

Bezirksregierung Arnsberg

Koordinierungsstelle Berufsorientierung
Laurentiusstraße 1, 59821 Arnsberg

www.bra.nrw.de

Maria Büse-Dallmann

Telefon: 02931 82-3099

maria.buese-dallmann@bra.nrw.de

Rückfragen /Anmerkungen:

Kristian Reichstein

Telefon: 02931 82-3232

Telefax: 02931 82-40526

kristian.reichstein@bra.nrw.de

Ingo Maschoty

Telefon: 02931 82-3324

Telefax: 02931 82-3031

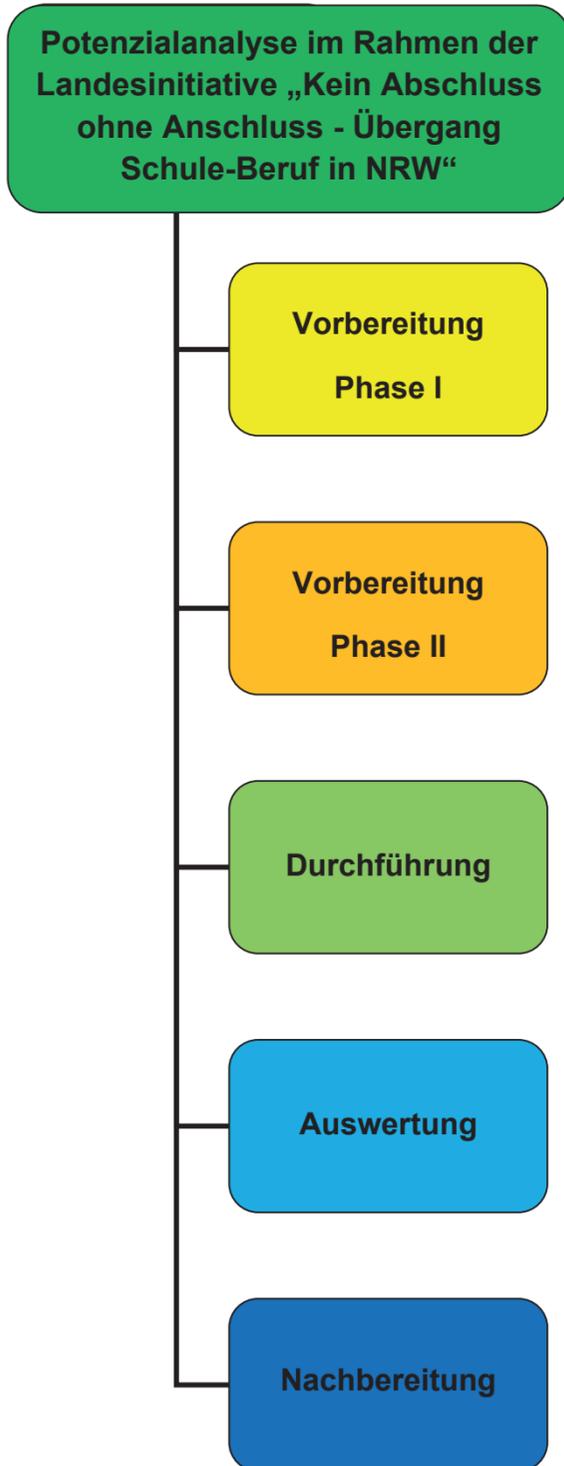
ingo.maschoty@bra.nrw.de



**Checkliste zur erfolgreichen
Durchführung einer Potenzialanalyse**
im Rahmen der Landesinitiative
„Kein Abschluss ohne Anschluss -
Übergang Schule-Beruf in NRW“

September 2014





Vorbereitung Phase I	Vorbereitung Phase II	Durchführung
Die zuständigen Ansprechpersonen der Schule mit entsprechenden Kontaktdaten sind der kommunalen Koordinierung mitgeteilt. <input type="checkbox"/>	Die Informationsveranstaltung für die beteiligten Kolleginnen und Kollegen hat stattgefunden. (Die Bildungsträger haben sich vorgestellt, die Aufgabenbereiche der Lehrerinnen und Lehrer bezüglich der Potenzialanalyse sind gemeinsam besprochen und festgelegt.) <input type="checkbox"/>	
Die kommunale Koordinierung hat den Träger der Potenzialanalyse für den nächsten Durchführungszeitraum mitgeteilt. <input type="checkbox"/>	Der Aufsichtsplan (Durchführung und Auswertung) ist mit der Schulleitung abgesprochen und erstellt. <input type="checkbox"/>	
Die Räumlichkeiten des ausgewählten Bildungsträgers sind besichtigt und das Potenzialanalyse-Konzept wurde der Schule vorgestellt. <input type="checkbox"/>	Die Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten hat stattgefunden, die Vertreterinnen und Vertreter der Bildungsträger haben sich und ihr Konzept der Potenzialanalyse vorgestellt. <input type="checkbox"/>	
Kontaktdaten ausgetauscht und Terminabsprachen durchgeführt. <input type="checkbox"/>	Die Informationsveranstaltung für die Schülerinnen und Schüler hat stattgefunden, die Vertreterinnen und Vertreter der Bildungsträger haben sich und ihr Konzept der Potenzialanalyse vorgestellt und Interesse geweckt. <input type="checkbox"/>	
Der formale Ablauf der Auswertung ist mit dem Bildungsträger abgesprochen. <input type="checkbox"/>	Die Vorbereitung der Potenzialanalyse hat im Unterrichtsverlauf stattgefunden (BO-Konzept). <input type="checkbox"/>	
Der Transfer der Schülerinnen und Schüler zum Bildungsträger ist vorbesprochen und organisiert. <input type="checkbox"/>		
Der Informationsabend mit Referentinnen und Referenten des Bildungsträgers und der Berufsberatung der Schule ist abgesprochen und terminiert. <input type="checkbox"/>		
Die bestätigten Termine sind mitgeteilt: <input type="checkbox"/>		
- der kommunalen Koordinierung <input type="checkbox"/>		
- der Schulleitung <input type="checkbox"/>	Die Potenzialanalyse hat stattgefunden. <input type="checkbox"/>	
- allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen <input type="checkbox"/>		
- der Berufsberatung der Schule <input type="checkbox"/>	Die unmittelbare Rückmeldung an den Bildungsträger bezüglich der Einhaltung der Qualitätsstandards ist erfolgt. <input type="checkbox"/>	
- den Erziehungsberechtigten der beteiligten Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/>		
- den beteiligten Schülerinnen und Schülern <input type="checkbox"/>	Die unmittelbare Rückmeldung an die kommunale Koordinierung bezüglich der Einhaltung der Qualitätsstandards des Bildungsträgers ist erfolgt. <input type="checkbox"/>	

Auswertung	Nachbereitung
Die Auswertungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern haben stattgefunden. <input type="checkbox"/>	Die individuellen Ergebnisse der Potenzialanalyse sind in den laufenden BO-Unterricht einbezogen. <input type="checkbox"/>
Den Schülerinnen und Schülern wurde der Nutzen der Potenzialanalyse für die zukünftige Berufsfindung (z.B. Auswahl der Berufsfelder) verdeutlicht. <input type="checkbox"/>	Die Ergebnisse der Potenzialanalyse sind dem Portfolioinstrument der Schule beigefügt. <input type="checkbox"/>
Die Erziehungsberechtigten sind über die individuellen Ergebnisse der Potenzialanalyse informiert. <input type="checkbox"/>	Mit den Schülerinnen und Schülern sind individuelle Vereinbarungen bezüglich des weiteren Umgangs mit den Ergebnissen der Potenzialanalyse getroffen. <input type="checkbox"/>
Rückfragen der Erziehungsberechtigten sind an den Bildungsträger weitergeleitet. <input type="checkbox"/>	Die Ergebnisse der Potenzialanalyse sind bei der Wahl der Berufsfelderkundung einbezogen. <input type="checkbox"/>
Die Schulleitung hat eine Ergebnisübersicht der gesamten Jahrgangsstufe von den Bildungsträgern erhalten. <input type="checkbox"/>	Die Berufsberatung und StuBOs nutzen die Ergebnisse (Datenschutzeinhaltung ist gewährt) je nach Wunsch der Schülerinnen und Schüler für die weitere Beratung. <input type="checkbox"/>
	Das Evaluationsgespräch zwischen den zuständigen Ansprechpersonen der Schule und des Trägers hat stattgefunden. <input type="checkbox"/>